

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

| | |
|-------------------------------------|--|
| Name und Land der Partnerhochschule | Musik und Kunst Privatuniversität Wien |
| Studiengang an HMTM | Jazz Komposition Master |
| Aufenthaltszeitraum | 01.09.2023 - 30.06.2024 |

VORBEREITUNG DES STUDIUMS

1.) Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

Beginn: 01.09

Zahlungsfrist Studienbeitrag:
08.09.

2.) Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen, länger/kürzer zu bleiben?

Ich war ab August 2023 bis Ende Juni 2024 in Wien. Ich würde auf alle Fälle ein Jahr Erasmus empfehlen, denn man lebt sich erst so richtig nach einem Semester ein und kann dann das zweite in vollen Zügen genießen.

3.) Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?

Die Bewerbung findet man ganz leicht auf der Website der Muk.

4.) Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neuankömmling zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)

Das Erasmusamt der Muk kümmert sich sehr gut um ihre Erasmus Studierenden.
Es gibt eine Einführungsveranstaltung, bei der die wichtigsten Sachen geklärt werden.
Man kann sich auch immer wieder für Fragen in das Büro kommen und eine E-Mail schreiben.

5.) Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisierte ihn? Niveau, Kosten, Dauer...)

Für Wien war das nicht notwendig :)

STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

1.) Welche Kurse bzw. Professorinnen und Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum?

| Kurs | Professor/in | Angebot (ein-/ zwei- semestrig) | Bewertung - Kommentar |
|------------------------------------|-----------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Komp. Techniken des 20./21. Jh. | Prof. Dirk Dase | 2 | sehr informativer toller Kurs |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

3.) Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Lernaufwand oder Lehrmethoden?

4.) In welcher Sprache wurden die Kurse unterrichtet?

auf deutsch

5.) Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BM- bzw. MM-) Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?

sehr gut

UNTERKUNFT/LEBEN

1.) Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Hochschule, Agenturen, International Office, Zeitungen, Schwarze Bretter...)

willhaben oder wg gesucht sind super Stellen, wo immer wieder gute Wohnungen angeboten werden.
Generell ist es in Wien sehr dankbar eine Wohnung zu finden.

2.) Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen (Kosten, Größe, etc)?

Ich hatte eine sehr schöne preiswerte
Wohnung (450 Euro warm im Monat)

3.) Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas....)

Ich musste einen Vertrag bei Wien Energie für Strom und Gas abschließen und mich in Wien bei der
Meldebehörde anmelden.

4.) Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)

keine Probleme

5.) Wie haben Sie sich krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?

keine Probleme

6.) Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am besten?

Zug

FREIZEIT

- 1.) Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Hochschule an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)

In Wien sehr zu empfehlen! Viele Bars, Konzertangebote, Theater, Kunstausstellungen, Festivals, etc.

- 2.) Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit...)

U Bahn Netz ist sehr preisgünstig. Es gibt ein 365 Tage Ticket für 365 Euro

- 3.) Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?

Sehr offenen nette lustige Leute

- 4.) Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich?

Es ging. Viele kamen aus Kroatien, Ungarn oder Polen

- 5.) Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?

Sehr empfehlenswert die Wachau oder der Wiener Wald und die Wiener Wanderwege

- 6.) In welche Fallen könnte man im Umgang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutsche/r zunächst missachtet?

Statt Schorle sollte man einen Spritzer bestellen

FAZIT/ALLGEMEIN

1.) Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?

2.) Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)

Es gibt immer wieder Tage in der Woche, an denen diverse Museumsbesuche kostenlos sind. Das lohnt es sich im Internet auszuchecken.

3.) Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?